

Hochschule Harz wird als erste Fachhochschule Teil des EURAXESS-Forschernetzwerks

27.05.2013

Die Hochschule Harz mit Standorten in Wernigerode und Halberstadt konnte jüngst im Bereich Forschung und Internationales ihre Fortschrittlichkeit sowie außergewöhnliches Engagement auf internationaler Ebene unter Beweis stellen und wurde dafür mit der Aufnahme in das exklusive EURAXESS-Netzwerk belohnt. Bisher wurden hier ausschließlich Kooperationen mit Universitäten sowie Forschungsinstituten gepflegt.

Prof. Dr. Georg Westermann, seit dem 1. August 2012 Prorektor für Forschung und Internationales, zeigte sich begeistert von dieser - bisher einzigartigen - Ehre. Der Hochschullehrer für BWL, Unternehmensberatung und Prozessmanagement sieht darin einen elementaren Schritt zur weiteren Internationalisierung der Hochschule und der daraus resultierenden Vorbereitung von EU-Projekten. Allein im vergangenen Jahr wurden drei umfangreiche EU-Forschungsanträge seitens der [Hochschule Harz](#) in Brüssel eingereicht. „Die weitergehende, intensive EURAXESS-Vernetzung wird dazu beitragen, dass dieses hohe Niveau gehalten und weiter ausgebaut werden kann“, so Westermann.

Der Prorektor hat es sich zum Ziel gesetzt, das Forschungsprofil der drei Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften und Wirtschaftswissenschaften klar herauszuarbeiten, um Synergien zu nutzen und die Kernausrichtung der Forschung transparenter zu kommunizieren. Darüber hinaus will Westermann, einer der Drittmittel-stärksten Wissenschaftler des Kollegiums der Hochschule Harz, die Verwaltungsarbeit des Forschungsbereichs serviceorientierter aufbauen und Prozesse optimieren. Dass die Bereiche „Internationales“ und „Forschung“ seit letztem Jahr in einer Hand liegen, bietet laut Westermann die Chance, die internationalen Aktivitäten auch im Forschungsbereich auszubauen und sich somit stärker auf ausländischem Parkett zu profilieren. „Die Leistungsfähigkeit der Hochschule Harz auf diesem Gebiet soll durch eine Konzentration auf diejenigen internationalen Kontakte gesteigert werden, die erwünschte Ergebnisse im Sinne der Hochschule und der Region bringen“, verdeutlicht Westermann, der bereits eine Gastdozentur an der Anglia Ruskin University in Cambridge innehatte.

EURAXESS ist ein internationales Netzwerk von über 200 Servicezentren in 40 europäischen Ländern. Ein kostenloses Portal zur Stellenvermittlung und -rekrutierung fördert Forscherkarrieren und hilft dabei, begabte Forscher aus dem Ausland an hiesige Hochschulen zu holen. Die Nationale Koordinierungsstelle „EURAXESS Deutschland“ ist bei der Alexander von Humboldt Stiftung in Bonn angesiedelt und wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt. Das EURAXESS-Servicenetzwerk fördert die weltweite Zusammenarbeit von Forscherberatern auch durch einen zweimal jährlich stattfindenden Workshop zu Themen der Forschermobilität, der nicht nur den internationalen Austausch zwischen Lehre und Forschung voranbringen, sondern auch die Qualität der internationalen Gastwissenschaftlerbetreuung stärken will.

Quelle: IDW/Hochschule Harz, Hochschule für angewandte Wissenschaften (FH)

Redaktion: 27.05.2013 von DLR PT

Länder / Organisationen: EU, sonstige Länder

Themen: Bildung und Hochschulen, Netzwerke

[Zurück](#)

Weitere Informationen